

Formen. — Die Raupe erscheint sicher schon mindestens im Juli und findet sich vielleicht auch in *Rumex*-Arten, an denen auch die nächste Verwandte, *X. rumicetella* O. Hofm. haust.

Die Art ist mit der meist gemeinen Pflanze sicher weit verbreitet; nachdem meine Entdeckung den nächsten Sammelfreunden bekannt geworden, wurde von ihnen auch sofort die Raupe an ihren Sammelstellen gefunden. Wir kennen also außer Unter-Österreich (Wien), das allein im Katalog angeführt wird, auch Norddeutschland (Hamburg, Friedland, Potsdam) als Heimat der Art, die sicherlich auch den dazwischen liegenden Gegenden nicht fehlen wird.

## Litteratur-Referate.

Redigiert von Dr. P. Speiser, Bischofsburg i. Ostpr.

Es gelangen Referate nur über vorliegende Arbeiten aus den Gebieten der Entomologie und allgemeinen Zoologie zum Abdruck; Autoreferate sind erwünscht.

**Rosenthal, J.:** Die Wärmeproduktion der Tiere. Aus der „Festschrift d. Univ. Erlangen zur Feier des 80. Geburtstages des Prinz-Regenten.“ 16 p. '01.

Eine außerordentlich klare Darstellung der Aufgaben, Methoden und Hilfsmethoden der kalorimetrischen Messung der Wärmeproduktion der höheren Wirbeltiere. Verfasser hat seit mehr als einem Decennium an der Verbesserung der Kalorimeter gearbeitet und beschreibt hier den jetzt erreichten, verhältnismäßig einfach zu handhabenden Apparat mit seinen Nebenapparaten unter Befügung von Figuren; er giebt eine verhältnismäßig bequeme Modifikation des Regnault-Reiset'schen Verfahrens zur Bestimmung des respiratorischen Stoffwechsels an, und faßt zum Schluß das Resultat der bisherigen Untersuchungen dahin zusammen, daß sicherlich alle im tierischen Körper frei werdende kinetische Energie aus der chemischen Umsetzung der Nahrung (oder, beim hungernden Tier, der Leibessubstanz), die wir kurz als Oxydation bezeichnen, stammt. Sie ist Umwandlung der potentiellen Energie, welche in der Verwandtschaft der Nahrungs- (oder Substanz-) Stoffe zum Sauerstoff gegeben ist. Dies Resultat ist nur mittels der sehr verfeinerten Methoden bei sehr genauem Arbeiten wirklich präzise zu erreichen. Anschließende kurze Bemerkungen über kalorimetrische Untersuchungen Fiebernder, über die Reihenfolge der Verarbeitung der einzelnen Nahrungssubstanzen bei sehr großen Mahlzeiten etc. etc. müßten im Original nachgesehen werden.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Wagner, W.:** Über Färbung und Mimikry bei den Tieren. (Russisch mit deutsch. Résumé.) In: „Travaux Soc. imp. Natural. St. Petersburg“, XXXI, '01. Lfg. 2, 76 p. Mit einer Tafel.

Auf Grund von Untersuchungen an Spinnen kommt Verfasser zu dem Schluß, daß die Hypothese der Schutzfärbung mit der Erklärung ihrer Entstehung durch natürliche Auslese durchaus gegenüber den Eimer'schen Theorien, daß gleichartige Färbung und Zeichnung direkt der Einwirkung gleichartiger Faktoren ihre Entstehung verdanken, den Vorzug verdient. Wesentlich wird dieser Schluß gefolgert aus dem sexuellen Dimorphismus gewisser Formen, der erst manifest wird, wenn nach der letzten Häutung das ♂ eine ganz andere Lebensweise annimmt wie das ♀ (Gattung *Sparassus*). Bei diesen Formen ist die abweichende Färbung des ♂ durch den dadurch erreichten Schutz bedingt und infolge davon und nach des Verfassers Meinung nicht durch geschlechtliche Zuchtwahl seitens der ♀ herangezüchtet worden; die Spinnen können selber viel zu schlecht sehen, um an lebhaften Farben Gefallen zu finden. — Besonders aufmerksam gemacht sei auf die beigegebene Tafel, auf welcher einige Beispiele schützend gefärbter (und geformter) Spinnen vorzüglich wiedergegeben sind.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Ribaga, C.: Gli insetti che dannegiano il Gelso.** In: „Boll. Ent. agrar. e patol. veget.“, '01, 61 p.

Es sind nicht viele Insekten, die dem Maulbeerbaum direkten Schaden zufügen, aber mit der Gründlichkeit, die die Italiener anerkanntermaßen dem Studium aller Schädlinge ihrer Landwirtschaft und Baumzucht zuwenden, werden hier mehr oder weniger ausführlich alle Insekten behandelt und zum größeren Teil vorzüglich abgebildet, welche überhaupt ihre Entwicklung gelegentlich auch auf oder in dem Maulbeerbaume durchmachen oder seine Säfte und Blätter verzehren. Weitans das größte Interesse haben die Schildläuse, von denen außer *Guerinia serratulae* (F.) drei Arten ganz besonders ausführlich unter Befügung zahlreicher bildlicher Darstellungen behandelt werden: *Lecanium persicae* (Geoffr.), *Diaspis pentagona* Targ. und *Aspidiotus hederæ* (Vallot). Die zweite dieser Arten ist die einzige, welche manchmal wirklich schädlich auftritt und gegen welche man daher mit prophylaktischer Desinfektion neu ankommender Pflanzen und den üblichen Vertilgungsmitteln vorgehen muß: Abkehren der Zweige mit harten Bürsten, Besprengen mit Tabakwasser oder Petroleumemulsion etc. Von den übrigen genannten Insekten, 4 Lepidopteren, 3 Hymenopteren, 5 Heuschrecken und 12 Käfern kommen wohl nur der Borkenkäfer *Sinoxylon sedentatum* Oliv. und der Blätterfresser *Melolontha hippocastani* F., allenfalls auch *Anomala vitis* F. wesentlich in Betracht.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Mokrzecki, S. A.: Schädliche Tiere und Pflanzen in Taurien, nach Beobachtungen im Jahre 1900.** (In russischer Sprache.) Simferopol, '01. 95 p. Mit einer Tafel.

Die Arbeit giebt zunächst eine allgemeine Übersicht über Schädigungen der landwirtschaftlichen Gewächse im Laufe des Jahres 1900 und giebt dann mehr oder weniger ausführliche Beschreibungen der Biologen einzelner Schädlinge. Besonders ausführlich behandelt werden die Käfer *Anisoplia austriaca* Hbst., *Rhynchites bacchus* L., *Athous niger* L. und *Tanymecus palliatus* F., von den Schmetterlingen *Cledeobia moldavica* Esp. (vergl. die Orig.-Mitt. des Verfassers in der „A. Z. f. E.“, p. 85), *Phlyctaenodes* (= *Eurycrcon*) *sticticalis* L. und *Agrotis obsca* B., welche letztere nebst der Raupe auf der beigegebenen Tafel gut abgebildet wird. Endlich die Blattlaus *Brachycolus korotnewi* Mokr. („Horae Soc. ent. Ross.“, '01), als deren natürliche Feinde wiederum Coccinellen verschiedener Arten, Syrphiden- und *Chrysopa*-Larven und ein *Aphidius* (Braconide) angegeben werden. Die beigegebene Tafel giebt einige befallene Pflanzenteile photographisch sehr gut wieder.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Reuter, Enzo: Berättelse öfver skadeinsecters uppträdande i Finland, år 1900.** In: „Landbruksstyrelsens Meddel.“, No. XXXV, '01, 41 p.

Nach den befallenen Pflanzen geordnet, bringt Verfasser uns einen ausführlichen Bericht über landwirtschaftliche Schädlinge, außer reichlichen eigenen Beobachtungen Berichte von Poppins und Grotenfelt verwertend. Aus der Fülle kann nur einzelnes hervorgehoben werden, so, daß der Schwammspinner, *Lymantria dispar* (L.) 1900 nun auch zum erstenmale in Finland beobachtet worden ist, daß die sogenannte „Schwarzbeinigheit“ der Kartoffeln durch einen Pilz, und zwar durch eine bisher unbeschriebene Art *Sporotrichum* hervorgerufen wird. Für sich den breitesten Raum nehmen Notizen über *Charaëas graminis* L., die Graseule, ein, welche in den meisten Bezirken ziemlich schädlich aufgetreten ist; über sie wurde eine Rundfrage veranstaltet, deren Ergebnisse hier in einzelnen mitgeteilt werden. Sodann findet sich auch hier *Physopus tenuicornis* Uzel ausführlicher erwähnt, über den Verfasser schon einmal an anderer Stelle (vergl. Ref. auf pag. 346 der „A. Z. f. E.“) berichtet hat. Als Kuriosum seien Fliegenlarven erwähnt, die in Tabak gefunden wurden; sie sollen „aller Wahrscheinlichkeit nach“ der gewöhnlichen Stubenfliege zugehören.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Zehntner, L.: De Plantenluizen van het Suikerriet op Java. XIII., XIV., XV.** In: „Arch. voor de Java-Suikerindustrie“, '01, Af. 15. Mit 2 Tafeln.

Etwas weniger häufig und schädlich als die früher schon behandelte „Witte Luis der bladeren“ (vergl. Ref. in „A. Z. f. E.“, '01, p. 334) ist die „Groene Bladluiz“, die hier als *Aphis sacchari* n. sp. in die Wissenschaft eingeführt wird. Sie kommt anscheinend im östlichen Java häufiger vor als im westlichen, hat ihre Hauptverbreitung zur Zeit des Endes des Westmonsuns, ist aber sonst das ganze Jahr hindurch zu finden. Die Larven und geflügelten, sowie ungeflügelte Weibchen werden genauer beschrieben und musterartig abgebildet. Ebenso einige von den natürlichen Feinden, das Wespen *Aphelinus mali* (Held), eine Encyrtine, eine *Coccinella* und eine Syrphide, über welche letztere interessante genaue Angaben über die Eiablage und weitere Entwicklung gemacht werden; das Ei wird mitten in die Blattlaus-Kolonien hinein abgesetzt. Außer diesen kommen noch weitere Wespen und Coccinelliden, sowie *Chrysopa*- und *Osmylus*-Larven in Betracht, welche alle die Blattläuse soweit in Schach halten, daß besondere künstliche Bekämpfungsmethoden kaum notwendig sind; es wird Bestreichen der Blätter mit Petroleum-Emulsion oder Kalkwasser anempfohlen, Abschneiden zum Verbrennen widerraten, da die Läuse dann leicht abfallen. — Eine zweite *Aphis*-Art wird als *A. adusta* n. sp. festgelegt, genau beschrieben und gut abgebildet; sie ist ziemlich selten, auch noch nie recht schädlich geworden, sie lebt verborgen am Grunde der Blätter junger Pflanzen. — An dritter Stelle dann wird als *Tetraneura lucifuga* n. sp. eine an den Wurzeln saugende Aphide beschrieben und meisterhaft abgebildet, welche ebenfalls bisher noch nicht als schädlich bekannt ist; sie wurde mehrfach mehr zufällig gefunden. Doch spricht man schon hier und da von Wurzelkrankheiten des Rohrs, und daher will Verfasser die Art fixiert haben. Veränderungen an den befallenen Wurzeln wurden nur einmal beobachtet, ohne daß dieselben, Aufreibungen, mit Bestimmtheit auf das Saugen der Läuse bezogen werden konnten.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**de Stefani-Perez, T.: Contribuzione all' Entomocecidologia della Flora Sicula.** In: „Nuovo Giorn. botan. ital. (N. Ser.)“, VIII., '01, p. 441—556.

Seinen früheren Arbeiten über sicilische Gallbildungen und Gallinsekten (bei deren Citaten übrigens die Angabe der resp. Zeitschriften, in denen sie erschienen sind, dringend notwendig, aber unterlassen ist! Ref. — vgl. übrigens p. 281 der „A. Z. f. E.“) reiht Verfasser hier eine neue Aufzählung von mehr als 60 Gallen, nach ihren Erzeugern geordnet, an, von denen verschiedene ganz neu sind. So wird zu den dreierlei Deformationen, die die Milbe *Eriophyes ilicis* (Can.) Nal. auf *Quercus ilex* L. hervorbringt, noch eine vierte beschrieben. Für eine Galle an *Stipa tortilis* Desf., die schon vor mehreren Jahren von Hieronymus beschrieben wurde, wurde der Erreger in der als neu beschriebenen Chalcidide *Isosoma stipae* gefunden, die übrigens von vielen Parasiten heimgesucht wird (darunter *Beatomus lionatus* n. sp.). Die als *Cryptosiphum nerii* n. sp. beschriebene Oleanderblattlaus hat sich nachträglich als identisch mit *Myzus asclepiadis* Pass. erwiesen (handschriftliche Korrektur des Autors). Neu ist ferner *Psylla ilicina*, auf *Quercus ilex* L. Gallen bildend, und eine aus der an *Inula viscosa* Dryand. gallenbildenden Trypetide *Myopites limbardae* Sch. erzogene *Pteromalus myopites* (p. 450). Von den Cynipiden *Andricus coriaceus* Mayr und *A. luteicornis* Kfr. werden die Gallen und Imagines, bei *Sciapteron tabaniforme* Rott. die Raupe, Puppe und die Zweiganschwellungen an *Populus nigra* L. genauer beschrieben.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Chapman, T. A.: Acanthopsyche opacella: instinct altered when parasitized.** In: „The Entomologist's Monthly Magazine“, Vol. XII, p. 62 bis 63. '00.

Die Instinktänderungen mit Parasiten besetzter Raupen beziehen sich nach den bisherigen Beobachtungen entweder auf vorzeitige Annahme von Gewohnheiten für die eigene Verpuppung im Interesse der erwachsenen Innenparasiten oder lassen Abweichungen von den normalen Gepflogenheiten zu Gunsten des Parasiten erkennen wie im vorliegenden Falle. *Opacella*-♂ versieht den verlängerten Tubus vor dem Verpuppen mit einer domförmigen Wölbung, die sich

leicht nach außen öffnet und die Puppenhülle des schlüpfenden Falters zurückhält; es spinnt aber nicht, im Gegensatz zum ♀, das namentlich das Ende des Sackes (bis zu seiner Öffnung) mit einem reichen Netzwerk von Spinnfäden überzieht.

Die Tachiniden-Puppe liegt ziemlich an der sonstigen Stelle des Kopfes der *opacella*-♀-Puppe in einem losen Maschengewebe von Seidenfäden, das sich aber nicht gegen die Mündung des Sackes erstreckt, sondern angesichts der Dipterenpuppe (7—8 mm von der Mündung) ein zartes, querliegendes Diaphragma bildet; durch einen schmalen, offenbar von der *opacella*-Larve vorbereiteten Spalt konnte die Tachinide, deren Flügel unentwickelt blieben, schlüpfen.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

**Merrifield, Fred.: Gradual formation of pigment on the dark pupa of *Papilio machaon*.** 2 p. In: „The Entomologist's Record and Journal of Variation“, Vol. XI, No. 10.

Die Beobachtung läßt den Verfasser schließen, daß bei dem Übergange der *machaon*-Puppe in die dunkle Form, welcher ganz am Ende des letzten Raupenstadiums nach E. B. Poultons Untersuchungen vorausbestimmt werden soll (die Eupitheciiden-Puppen sind in Übereinstimmung mit der Grundfarbe ihrer bezüglichen Raupe grün oder bräunlich gefärbt! [Der Referent.]), sehr kleine Teile dunkel erscheinen, während die Larvenhaut noch die Puppe bedeckt, daß in den folgenden zwei Stunden nur eine sehr geringe Pigmentzunahme statthat, die weiterhin das Abdomen zuerst färbt (Beobachtungstemperatur etwa 17° C. [bei 27° C. erzielen nach dem Verfasser 2—3 Stunden dasselbe in physiologischem Entwicklungsgange wie vier Wochen sehr niedriger Temperatur]). An grünen Zweigen entstandene (8) Puppen zeigten keinerlei dunkle Pigmentation und änderten sich nach dem Verlassen der Raupenhülle nur unmerklich.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

**Dietze, Karl: Beiträge zur Kenntnis der Eupitheciiden.** 1 kol. Taf. In: „Deutsche Entom. Zeitschr. „Iris“, '01, p. 251—264.

Der Verfasser liefert einen weiteren beachtenswerten Beitrag zur Eupitheciiden-Fauna der Umgegend von Digne. *Druentia n. sp.*, welche auch in ihrer Biologie auf der ausgezeichneten Tafel 2 dargestellt wird, würde ihrer deutlich geteilten Nebenzelle wegen zu *Eucymatoge* Meyrick zu stellen sein; da dieses Merkmal aber inkonstant ist (vergl. Bd. VII, p. 191 der „A. Z. f. E.“), wird sie, ihrem Habitus entsprechend, *Tephroclystis* Meyrick eingereiht. Die gut charakterisierte Art zeigt in einem Extrem Anklänge an die *satyrata*-Gruppe, im anderen an *millefoliata*. Die im IX.—X. an den Blüten und Samen von *Artemisia camphorata* Vill. lebende Raupe kommt, auf der phyletisch niedrigen Stufe unterbrochener Längszeichnung stehend, „ohne Übergangsformen“ blaugrün und chocoladenbraun vor (die Übergänge fehlen dem erwachsenen Stadium der *Eup.*-Raupen oft; sie finden sich in der Ontogenie [Ref.]). Es darf aber, wie Referent bemerken möchte, bei der Beschreibung sicher nicht von einer „weißlichen Subdorsal- (und Seiten-) linie“ gesprochen werden; diese wird durch den am hinteren Segmentrande unterbrochenen Längsstreifen markiert, jene bezeichnet eine allerdings längsstrichähnliche Aufhellung der Grundfarbe (vergl. Chr. Schröder: „Die Entwicklung der Raupenzeichnung“. 1 Taf., 67 S. Berlin, '94).

Die weitere Ausführung enthält wertvolle synonymische und biologische Mitteilungen zu *fenestrata* Mill., *santolinata* Mab., *ultimaria* Bdv., *carpopagata* Ramb., *graphata* Tr., *egenaria* H.-S., *guenata* Mill. und *gratiosuta* H.-S.

Dr. Chr. Schröder (Itzehoe-Sude).

**Vodoz, Georges P.: Observations sur la faune des Coléoptères de la Corse.** In: „Compt. rend. d. l'Assoc. Franç. pour l'Avancement des Sciences, Congr. d'Ajaccio“, '01, p. 626—643.

Nachdem er eine kurzgefaßte Übersicht über die geologischen und die außerordentlich reiche Mannigfaltigkeit bietenden floristischen Verhältnisse der Insel gegeben hat, unterzieht Verfasser ihre Coleopteren-Fauna einer Durchsicht daraufhin, mit welchen Nachbarländern die einzelnen bemerkenswerteren Arten Beziehungen haben. In einzelnen Listen werden die Arten angeführt, welche Corsica nur mit Italien, oder nur mit der Provence, oder nur mit Spanien oder

Nordafrika gemeinsam hat. Das Resultat dieser Betrachtung ist die Feststellung viel näherer Beziehungen zu Südfrankreich und allenfalls zu Spanien, aber vor allem zu Italien. Dies steht im Gegensatz zu den Beobachtungen des Botanikers Briquet, welcher in der Flora der Insel viel nähere Beziehungen zu Toscana findet, stimmt aber mit der Ansicht des Hymenopterologen Fertou. Mit diesem betrachtet auch Verfasser die wenigen (12) Species, welche Corsica mit Nordafrika gemeinsam hat, wahrscheinlich als Reste, die vor der Eiszeit außer ihrem jetzigen Verbreitungsgebiet auch noch die Nordküsten des Mittelmeeres bewohnten, dort in der Eiszeit vernichtet wurden, auf Corsica aber sich halten konnten. Eigentümlich ist das Fehlen alpiner Arten auf der Insel, sowie daß unter den 253 der Insel ganz eigentümlichen Arten sich keine Repräsentanten der Familien *Meloidae-Pythidae* finden, mehrfach aber Arten, deren nächster Verwandten Heimat sehr weit abgelegen ist.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

**Chapman, T. A.: Notes on Luffias — with incidental remarks on the phenomenon of parthenogenesis.** In: „Entom. Record“, XIII., '01, p. 91—95, 149—153, 178—180.

Die Gattung *Luffia* Tutt enthält zwei Arten, die sich außer gewissen morphologischen Details, z. B. der Anzahl der Tarsenglieder und geringeren biologischen Eigentümlichkeiten, dadurch unterscheiden, daß *L. ferchaultella* Steph. stets sich parthenogenetisch fortpflanzt, ♂ überhaupt nicht vorkommen, während man von *L. lapidella* Goeze beide Geschlechter kennt. Verfasser hat in Ober-Italien noch eine dritte Art, *L. maggiella* „sibi“ aufgefunden, deren ♀ keine parthenogenetischen Eier ablegt, im übrigen der erstgenannten Art gleichen; ♂ kennt man nicht. Er hat dann ferner in England zweifellos zu *L. ferchaultella* Steph. gehörige Stücke untersucht, die in der Anzahl der Tarsenglieder und (ein Stück!) auch darin mit *L. lapidella* Goeze übereinstimmten, daß das ♀ „lockte“; es legte nicht Eier ab wie sonst die *ferchaultella*-♀ sehr bald nach dem Schlüpfen. Verfasser hält also die beiden Arten für noch nicht in ihren Charakteren gegenseitig genügend gefestigt, und weist darauf hin, daß sowohl bei den „Macropsychiden“ (*Psychidae* bei Staudinger-Rebel) als bei den „Micropsychiden“ (*Talaeporidae* *ibid.*) neben den parthenogenetischen sich stets engstens verwandte nicht parthenogenetisch sich fortpflanzende Arten finden. Verfasser weist (p. 153) darauf hin, wie die Parthenogenese Inzucht mittels ♂ aus derselben Brut verhindere und bespricht die allgemein biologischen Analogien neben den Verschiedenheiten zwischen der Parthenogenese hier und bei den Blattläusen. Bei dieser Gelegenheit finden Sharps Erwägungen über die parthenogenetische Natur der Drohneier eine kräftige Zurückweisung. — Die Gattung *Luffia* bietet im übrigen Eigentümlichkeiten, die eine Trennung der Macro- und Micro-Psychiden (s. oben) nicht zulassen. Vielmehr sind die Psychiden, Talaeporiden, Solenobiiden etc. ein in sich einheitlicher, von allen anderen Lepidopteren abweichender Stamm, der sich wohl auf der Stufe der Tineiden-Gattungen *Meessia* O. Hofmann und *Narycia* Steph. von den anderen Lepidopteren abzweigt.

Dr. P. Speiser (Bischofsburg).

## Litteratur-Berichte.

Bearbeitet von **Hans Höppner** in Hünxe bei Wesel.

Jede Publikation erscheint nur einmal, trotz eines vielleicht mehrseitig beachtenswerten Inhalts.

(Jeder Nachdruck ist verboten.)

**13.** The Entomologist's Record and Journal of Variation. Vol. XIV, No. 9, Sept. '02. — **19.** Deutsche Entomologische Zeitschrift Iris. Bd. XV, Hft 1, Sept. '02. — **25.** Psyche. Vol. 9, No. 317, Sept. '02. — **30.** Tijdschrift voor Entomologie. 45. T. Jhg., '02, 1./2. Hft., 6. Sept. '02. — **33.** Wiener Entomologische Zeitung. XXI. Jhg., VII. Hft., 5. Sept. '02. — **46.** Verhandlungen der k. k. zool. bot. Gesellschaft in Wien. LII. Bd., 6. Hft., 8. Aug. '02. — **48.** Proefstation voor Cacao te Salatiga. Bulletin No. 3, IV., 2./3. Juni '02.

**Allgemeine Entomologie:** Galvagni, E.: Beiträge zur Kenntnis der Fauna einiger dalmatinischer Inseln. **46.** p. 362—388. — Tutt, J. W.: Migration and Dispersal of Insects: Social Insects — Hymenoptera, Termites. **13.** p. 232—237. — Wasmann, E.: Species novae Insectorum Termitophilorum ex America Meridionali (Coleopt., Aphidae). **30.** p. 95—107.

**Angewandte Entomologie:** Altmann, P.: Überträgt die Ameise den Hausschwamm? Zool. Garten, 43. Jhg., No. 6, p. 202—203. — Dollman, J. C.: Field Work for September. **13.** p. 250—251. — Kwiatkowski, A.: Der praktische Bienenwirt. Eine Anleitung zur nutzbringenden Beschäftigung mit Bienen etc. 4. verbess. u. verm. Aufl. Berlin.

P. Parey. '02. 8<sup>o</sup> (VIII. 131 p.). — Sajó, K.: Die Spargelfliegen (Platyparaea poeciloptera Schrank). Prometheus, 13. Jhg., 26 (No. 650), p. 401–405. — Schiller-Tietz, : Die Bergung und Conservierung des Honigs durch Bienen. Prometheus, 13. Jhg., (No. 637) p. 196–199. — Sirring, F. A.: Treatment for San José Scale in Orchards. II. Spraying with Kerosene and crude Petroleum. N. York Agric. Exper. Stat. Bull. 215. Geneva, N. Y. '02. 8<sup>o</sup> (p. 27–51). — Stuhlmann, Frz.: Notizen über die Tsetsefliege (Glossina morsitans Westw.) und die durch sie übertragene Surrakkrankheit in Deutsch-Ostafrika. Ber. Land- u. Forstwirt. in Deutsch-Ostafrika. 1. Bd., 2. Hft., p. 137–153. — Zehntner, L.: Het Koffie-Snuitkevertje (Aracerus fasciculatus De Geer). p. 1–16. — De Glenea-Boorder (Glenea novemguttata Cast.). 49, p. 10–16.

**Orthoptera:** Adelung, Nic. v.: Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Stenopelmatischen (Orthoptera, Locustodea). Extr. de l'Ann. Mus. Zool. Acad. Imp. Sc. St. Pbourg., T. 7 (21 p.). — Baumgartner, W. J.: Spermatid Transformations in Gryllus assimilis with special Reference to the Nebenkern. Kansas Univ. Sc. Bull. Vol. 1, No. 2, (Whole Ser. Vol. XI, No. 2), p. (45) 47–61, 62–63, 65–72. — Bordas, L.: Structure du réceptacle urinaire et du canal excréteur (urèthre) des tubes de Malpighi chez les „Gryllidae“. C. R. Soc. Biol. Paris, T. 54, No. 19, 6 Juin '02, p. 639–640. — Brancsik, C.: Orthoptera quaedam nova. Jahreshft. naturw. Ver. Trencsiner Comit., 23./24. Jhg., p. 186–192. — Burr, M.: Orthoptera in Ashdows Forest, p. 243. — Exotic Locustid in England. 13, p. 244. — Burr, M.: The Tettigidae of North America. 13, p. 230–232. — Dalglish, G.: Mole-Cricket (Gryllotalpa vulgaris) in Surrey. The Zoologist, (4) Vol. 6, June '02, p. 233. — Fyles, Th. W.: Crickets. 32. Ann. Rep. Entom. Soc. Ontario, '01, p. 90–94. — Kirby, W. F.: Descriptions of two new Species of Bactrododema (Phasmidae) [B. Lugardi and B. Wayl] in the Collection of the British Museum (Natural History). Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 54, June, p. 448–449. — Kirby, W. F.: List of a small Collection of Orthopterous Insects formed by Sir Harry Johnston in British Africa and Uganda in 1899 and 1900, with Descriptions of five new Species. Proc. Zool. Soc. London, '02, Vol. 1, P. 1, p. 93–101. — Krauß, H. A.: Die Namen der ältesten Dermapteren-(Orthopteren-) Gattungen und ihre Verwendung für Familien- und Unterfamilien-Benennungen auf Grund der jetzigen Nomenclaturregeln. Zool. Anz., 25. Bd., No. 676, p. 530–543. — Lommel, : Bericht über eine Reise nach der Gegend von Mkamba zwecks Infizierung von Heuschreckenschwärmen mittels des Heuschreckenpilzes. Ber. Land- u. Forstwirtsch. Deutsch-Ostafri., 1. Bd., 2. Hft., p. 176–181. — Regen, Joh.: Neue Beobachtungen über die Stridulationsorgane der saltatorien Orthopteren. Zool. Anz., 25. Bd., No. 673/674, p. 489–491. — Walker, E. M.: Entomological Record: Orthoptera. 32. Ann. Rep. Entom. Soc. Ontario, '01, p. 108–109.

**Pseudo-Neuroptera:** Bolivar, Ign.: Apuntes para el estudio de los Perlidos de España. Bol. Soc. Españ. Hist. Nat., T. 2, No. 5, p. 204–207. — Evans, W.: Capnia atra Morton in Inverness-shire. Ann. of Scott. Nat. Hist., '02, July, No. 43, p. 185–186. — Laidlaw, T. F.: On a Collection of Dragonflies made by Members of the Skeat Expedition to the Malay Peninsula 1899–1900. Proc. Zool. Soc. London, '02, Vol. 1, P. 1, p. 63–92. — Mc. Clendon, J. F.: The Life-History of Ulula hyalina Latreille. Amer. Naturalist, Vol. 36, No. 246, June '02, p. 421–429. — Timm, W.: Dämmerungsflieger unter den einheimischen Libellen. Insekten-Börse, 19. Jhg., No. 23 p. 150, No. 24 p. 188–189.

**Hemiptera:** Cholodkovsky, N.: Über den Hermaphroditismus bei Chermes-Arten. Zool. Anz., 25. Bd., No. 676, p. 521–522. — Cockerell, T. D. A.: A Contribution to the knowledge of the Coccidae. Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 54, June '02, p. 450–456. — Cockerell, T. D. A.: The Nomenclature of the Monophlebinae Coccidae. Science, (N. S.) Vol. 15, No. 393, p. 717–718. — Distant, W. L.: Rhynchotal Notes. — XIII. Heteroptera: Families Tingitidae, Phymatidae and Aradidae. Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 53, p. 353–362. — Distant, W. L.: On the Insects of the Order Rhynchota collected by Sir Harry Johnston in the Uganda Protectorate. Proc. Zool. Soc. London, '02, Vol. 1, P. 1, p. 41–44. — Enderlein, G.: Über normale Asymmetrie der Flügel bei Naucoris cimicoides L. Zool. Jahrb. Abt. f. Syst., 15. Bd., 5. Hft., p. 561–562. — Frogatt, Walt. W.: Notes on Australian Hemiptera (Contin.). Agric. Gaz. N. S. Wales, Vol. 13, P. 4, p. 434. — Hempel, A.: Ceratovacuna brasiliensis Hempel: a Correction. Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 53, May '02, p. 400. — Kirkaldy, G. W., and Edw. Stanley: Anmerkungen über bemerkenswerte Pyrrhocorinen (Rhynchota). 33, p. 161–172. — Kuwana, S. J.: Coccidae (Scale Insects) of Japan (Contributions from the Hopkins Seaside Laboratory of the Leland Stanford University. XXVII.) California, Stanford University, '02, gr. 8<sup>o</sup> (tit., pref. p. [48] 44–82, 83–86). — Lambertie, : Notes sur les Hémiptères. — Homoptères nouveaux ou peu connus de la Gironde. Proc. verb. Soc. Linn. Bordeaux, Vol. 57, 3. Livr., p. LXXXVI–LXXXVII. — Leon, N.: Recherches morphologiques sur les pièces labiales des Hydrocores. Jassy, tip. „Dacia“, '01 (rec. Juni '02). 8<sup>o</sup> (13 p.). — Neumann, G.: Deux nouvelles Pédiculines. Arch. d. Parasit., T. 5, No. 4, p. 600–601. — Osborn, H., and E. D. Ball: A Review of the North American Species of Athysanus (Jassidae). Ohio, Nat. Vol. 2, p. 231–237 (Ohio Univ. Bull. [6.] 14; 7 Contrib. from Dept. Zool. and Entom.). — Sajó, K.: Die japanische und chinesische Heimat der San José-Schildlaus. Prometheus, 13. Jhg., 25 (No. 649) p. 395–397. — Schönichen, W.: Mimicry bei fleischfressenden Wanzen. Prometheus, 13. Jhg., 20 (No. 644), p. 316–317. — Then, F.: Zwei Species der Cicadinen-Gattung Deltocephalus (substrictus und sursumflexus). Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, Jhg. '1, p. 153–192.

**Diptera:** Aldrich, J. M.: Dolichopodidae of Grenada. Kansas Univ. Sc. Bull. Vol. 1, No. 3, March, '02. (Whole Ser. Vol. XI, No. 3) p. (73) 75–94. — Blanchard, R.: Note sur les Moustiques de la Réunion. C. R. Soc. Biol. Paris, T. 54, No. 20, p. 643–644. — Cuthbert, H. G.: Bombylius canescens. The Irish Naturalist, Vol. 11, p. 150. — Enriques, P.: Sulla ninfoli nelle mosche. Anat. Anz., 21. Bd., No. 12/13, p. 364–367. — Escherich, K.: Zur Entwicklung des Nervensystems der Musciden, mit besonderer Berücksichtigung des sogen. Mittelstranges. Zeitschrift f. wiss. Zool., 71. Bd., 4. Hft., p. 525–549. — Giard, A.: Sur la spermatogenèse des Diptères du genre Sciaris. No. 20, p. 1124–1127. — Sur l'éthologie des larves de Sciara medullaris Gd. C. R. Acad. Sc. Paris, T. 134, No. 21, p. 1179–1185. — Hendel, F.: Strongylophthalmus, eine neue

- Gattung der Psiliden (Dipt.). **33**, p. 179—181. — Kunstler, J., et J. Chaine: Notice sur une Cecidomye nouvelle. C. R. Soc. Biol. Paris, T. 54, No. 16, p. 535. — Léger, L.: Bactéries parasites de l'intestin des larves de Chironomus. C. R. Acad. Sc. Paris, T. 134, No. 22, p. 1317—1319. — Extr. Revue Scient. (4.) T. 17, No. 25, p. 789. — Lochhead, W.: Nature Study Lessons on Mosquitoes. 32. Ann. Rep. Entom. Soc. Ontario, '01, p. 94—98. — Magalhaes, P. S. de: Le myase des Bovidés (Compsomya macellaria) dans la poésie luso-brésillienne. Arch. de Parasit., T. 5, No. 4, p. 612—614. — Ricardo, G.: Further Notes on the Panyoninae of the Family Tabanidae in the British Museum Collection (Contin.). Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 53, p. 366—351, No. 54, p. 424—438. — Theobald, F. V.: A Short Description of the Culicidae of India, with Descriptions of (3) new Species of Anopheles. Proc. Roy. Soc. London, Vol. 59, No. 456, p. 367—394.
- Coleoptera:** Beare, T. H.: Coleoptera in Scotland. **13**, p. 241—242. — Chaster, W. G.: Notes on the habits of *Aegialia rufa*. **13**, p. 242—243. — Donisthorpe, H. St. J. K.: A few notes on Coleoptera in the west coast of Ireland. **13**, p. 239—241. — Kempers, K. J. W.: Het Adersysteem der Keverleugels. (Vervolg van Tijdschr. voor Entom., Deel 4, p. 13 enz.) **30**, p. 53—72. — Sopp, J. Burgess.: Protective Coloration of *Chrysomela cerealis*. **13**, p. 239. — Stockwell, H. D.: Abundance of *Lytta vesicatoria* near Dover. **13**, p. 239. — Reitter, Edm.: Neuer Beitrag zur systematischen Gruppeneinteilung der Melolonthidae. **33**, p. 173—176. — Uyttenboogaart, D. L.: List of beetles collected in the months of August and September 1900 in Surinam (Dutch Guyana) and on the island of Barbadoes. **30**, p. 112—121. — Voigts, H.: Zur Synonymie der Meloiden-Gattung *Zonabris*. **33**, p. 177—173.
- Lepidoptera:** Angus, M. R.: Aberration of *Plebeius aegon*. **13**, p. 247. — Ash, C. D.: Lateness of the Season for Lepidoptera. **13**, p. 248. — Bacot, A. W.: Notes on the life-history of *Agria tau*. **13**, p. 237—239. — Bush, E. R.: Lepidoptera in Perthshire. **13**, p. 249. — Dollman, J. C.: The Larva of *Thais polyxena* and its Pupa. **13**, p. 245—246. — Dyar, G. H.: Life Histories of North American Geometridae. XXXV. **25**, p. 396. — Fruhstorfer, H.: Neue Papilio-Formen aus dem Indo-Malaysischen Gebiete. p. 161—163. — Neue Lepidopteren aus dem Indo-Malaysischen Gebiete. p. 169—178. — *Agria narcissus* Stgd. ♂ oder nov. subspec. **19**, p. 179. — Haar, D. C.: De rups van *Xystophora Palustrella* Dougl. **30**, p. 103—111. — Haggart, J. C.: Aberrations of *Polyommatus var. artaxerxes*. **13**, p. 247. — Heller, K. M.: Über *Terinus* und eine neue *Abisara*-Art aus Neu-Guinea. **19**, p. 127—132. — Johns, E. F.: *Hyloicus* (*Sphinx*) *pinastri* recorded from Winchester. **13**, p. 248. — Jones, A. H.: *Callimorpha dominula* al. rossica. **13**, p. 247. — Püngler, R.: *Tephroclystis thalictrata* p. 137—140. — *Nola tigrana*. p. 141—142. — Neue Macrolepidopteren aus Palästina. p. 143—146. — Neue Macrolepidopteren aus Centralasien. **19**, p. 147—160. — Rebel, H.: Neue Pyraliden, Pterophoriden und Tineen des paläarktischen Faunengebietes. **19**, p. 100—126. — Schrottky, C.: Beitrag zur Kenntnis der Syntomiden Argentinien. **19**, p. 133—136. — Schütze, K. T.: Die Kleinschmetterlinge der sächsischen Oberlausitz. **19**, p. 1—49. — Scudder, H. S.: Group characteristics of some North American butterflies. III. **25**, p. 394—395. — Smallman, R. S.: Larva and Pupa of *Plusia moneta*. **13**, p. 244—245. — Snellen, P. C. T.: Mededeeling over de Lepidoptera van de Kangean-eilanden. **30**, p. 73—86. — Snellen, P. C. T.: Aanteekeningen over eenige soorten van het genus *Grammodes* Guenée met beschrijving van drie nieuwe. (4 fig.) **30**, p. 87—94. — Stertz, O.: Eine neue Geometride aus dem Wallis. **19**, p. 93—99. — Stertz, O.: Eine neue interessante Form von *Polia dubia* Dup. aus den Hautes Pyrénées. **19**, p. 180—181. — Stichel, H.: Kritische Bemerkungen über die Artberechtigung der Schmetterlinge. II. **19**, p. 50—95. — Studd, E. F. C.: Vagaries of the Season in the Time of Appearance of Lepidoptera. **13**, p. 248. — Tutt, J. W.: Lepidoptera in Haute-Savoie-Anancy, Chavoire. **13**, p. 226—229. — Tutt, J. W.: Egg of *Hemithoa strigata* (thymiararia). **13**, p. 246. — Tutt, J. W.: Silk mixed with the ova of *Tephrosia bistortata*. **13**, p. 247. — Walker, S.: *Abraaxa ulmata* at Sledmere. **13**, p. 249. — Whittle, F. G.: *Luffia ferchaultella* and other Psychids in Essex. **13**, p. 248. — Woodforde, F. C.: The late Season for Lepidoptera in Wyre Forest. **13**, p. 249.
- Hymenoptera:** Ashmead, W. H.: Papers from the Harriman Alaska Expedition. XXVIII. Hymenoptera. Proc. Washingt. Acad. Sc., Vol. 4, p. 117—263, 264—274. — Bingham, C. T.: On the Hymenoptera collected by Mr. W. L. Distant in the Transvaal, South Africa, with Descriptions of supposed new species. Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 53, p. 340—353. — Brues, Ch. Th.: New and little known Guests of Texan Legionary Ants [Eciton]. Amer. Naturalist, Vol. 36, No. 425, p. 365—378 (4 n. spp. Hymenopt.). — Bulman, G. W.: The Constancy of the Bee. The Zoologist (4.) Vol. 6, June, p. 220 bis 222. — Cameron, P.: Descriptions of new Genera and Species of Hymenoptera from the Oriental Zoological Region (Ichneumonidae, Fossore and Anthophila). Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 51, March, p. 204—215. — Cockerell, T. D. A., and Emerson Atkins: Contributions from the New Mexico Biological Station. — XII. On some genera of Bees. Ann. of Nat. Hist. (7.) Vol. 9, No. 51, p. 230—234, No. 52, p. 245 bis 255. — Evans, Will.: *Andrena angustior* (Kirby) in Scotland. Ann. of Scott. Nat. Hist. 1902, July, No. 43, p. 196. — Evans, W.: *Andrena ruficrus* Nyl. in Perthshire. Ann. of Scott. Nat. Hist. 1902, July, No. 43, p. 186. — Forel, A.: Myrmecinae nouveaux de l'Inde et de Ceylon. Revue Suisse de Zool., T. 10, fasc. 1, p. 165—249. — Frionnet, C.: *Bombus* et *Psithyrus* de France et de Belgique. Feuille jenn. Natural. (4.) 32. Ann., No. 383, p. 165—169, No. 381—382, p. 177—183. — Kieffer, J. J.: Über drei neue Cynipiden-Gallen. Centrabl. f. Bakter. Paras., 2. Abt., 8. Bd., No. 20, p. 639—640. — Pérez, J.: Espèces nouvelles de Mellifères paléarctiques. (Suite). Proc.-verb. Soc. Linn. Bordenax, Vol. 57, 3. Livr. p. LVII—LXVIII. — Rudow, F.: Die Schmarotzer, Feinde und Mitbewohner der nesterbauenden Hautflügler, Hymenoptera. Insekten-Börse, 19. Jahrg., No. 27, p. 212—213, No. 28, p. 210—221. — Schramm, Jorge: Datos para el conocimiento de la Fauna himenopterológica de España. Biol. Soc. España Hist. Nat., T. 2, No. 5, p. 198—203. — Strobl, G.: Ichneumoniden Steiermarks (und der Nachbarländer). III. Pimplariae. Mitt. Naturw. Ver. Steiermark, Jahrg. 1901, p. 3—48. — Wheeler, W. M.: New agricultural Ants from Texas. **25**, p. 387—393.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine Zeitschrift für Entomologie](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Litteratur-Referate, 434-440](#)